



75 Jahre

Motor Club Neustadt im ADAC e.V.

Programmablauf

Freitag, 08. Juni 2001

19:00 Uhr
Festkommers

Samstag, 09. Juni 2001

08:00 Uhr
Beginn der Veteranenfahrt
Teilemarkt, ADAC-Formel 1-Simulator
ganztägiger Zeltbetrieb

10:00 Uhr
Start der Veteranenfahrt

17:30 Uhr
Siegerehrung

20:00 Uhr

Auftritt der bekannten Party-Band **SKYLINE**
Tombola

Sonntag, 10. Juni 2001

09:00 Uhr
ganztägiger Zeltbetrieb
Motorradgottesdienst
ADAC-Formel 1-Simulator

10:00 Uhr
Frühschoppen mit Musik
Teilemarkt

11:00 Uhr
Parcours de Élégance
Bewertung des schönsten Oldtimers

12:00 Uhr
Familiennachmittag
(Traktorenausstellung, Motorradvorführungen, Kindermotorräder usw)



STADT NEUSTADT b. COBURG



Zur Geschichte des Motorsportclubs

1925

An sämtliche Motorradfahrer von Neustadt und Umgebung ergeht hierdurch höflichst Einladung, sich zwecks Gründung einer Motorradvereinigung am Dienstag, den 19. März, abends 6.00 Uhr, im "Weißen Schwan" einzufinden.

Der Einberufer

(Neustadter Tageblatt vom 17. März 1925)

Mit dieser Annonce rief der motorsportbegeisterte Lehrer Eduard Vonberg eine Vereinigung von Gleichgesinnten - überwiegend Motorradfahrern - ins Leben, die danach strebte ihren bis dahin zwanglosen Zusammenkünften einen offiziellen Charakter zu geben. Vorher hatte man sich vorwiegend zu technischen Instruktionen in den Betriebsräumen und unter der fachkundigen Leitung der Gebrüder Reinhold und Heinrich Hofmann in der Marienstraße getroffen.

In dieser Zeit, als Benzin noch Gasolin hieß und in den Apotheken verkauft wurde, war jeder Kraftfahrer noch sein eigener Mechaniker und die Zuverlässigkeit der Vehikel ließ einiges zu wünschen übrig.

Kurz darauf wurde wohl der Interessentenkreis auch auf die wenigen damals vorhandenen Automobilisten ausgedehnt (Bräu-Karl, Werner usw.), denn im April 1925 findet man folgende Anzeige im Tageblatt:

Vereinigte Motorfahrer Neustadts Freitag, den 24. 4. abends 8.00 Uhr Versammlung bei Mitglied Werner!

Nach den Erinnerungen der beiden Gründungsmitglieder Gustav Eckardt und Wilhelm Schüler waren folgende Herren die „Männer der ersten Stunde“:

Eduard Vonberg
 Martin Morgenroth
 Gustav Eckardt
 Konrad Möller
 Hermann Werner
 Albert Faber (Bräu-Karl).
 Reinhold Hofmann
 Heinrich Hofmann
 Kuno Resch
 Wilhelm Schüler
 Heinrich Erk

Am 30. April 1926 traten die Vereinigten Motorfahrer Neustadts dem ADAC bei, die Ortsgruppe Neustadt bei Coburg war geboren.

PROTOKOLL



**ÜBER DIE GRÜNDUNG DER ORTSGRUPPE
 NEUSTADT BEI COBURG DES ALLGEMEINEN
 DEUTSCHEN AUTOMOBIL CLUBS UND DEN
 ANSCHLUSS AN DEN A-D-A-C-GAU 10-A
 AM 30. APRIL 1926**

ANWESENDE:

1. GAUVORSITZENDER:

Eduard Vonberg

**DIE DATEN VON DER ORTSGRUPPE
 COBURG**

Kuno Resch

Gottlieb Resch

Heinrich Hofmann

Martin Morgenroth

Werner

**GRÜNDUNGSMITGLIEDER
 DER ORTSGRUPPE NEUSTADT COB.**



1. VORSITZENDER:

Eduard Vonberg

1. SCHRIFTFÜHRER:

Alf. Schüler

KV-SPORTLEITER:

Walter Eckardt

Hermann Werner

Albert Faber

Reinhold Hofmann

Heinrich Erk

Werner

Heinrich Erk

Werner

Werner

Werner

2. VORSITZENDER:

Werner

2. SCHRIFTFÜHRER:

Werner

KV-SPORTLEITER:

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Werner

Originalkopie des Gründungsprotokolls von 1926

1933-1945

Umbenennung des ADAC in DDAC und Konkurrenz durch das Nationalsozialistische Kraftfahrerkorps. Im Krieg ruhte zwangsläufig die Clubarbeit. Danach folgte die Auflösung aller Clubs und das Verbot einer Neugründung.

1947/1948

Carl Kiesewetter (Kino-Carl), der letzte Vorsitzende aus der Zeit vor 1933 rief die wenigen Auto- und Motorradfahrer zwecks Neugründung zusammen. Die Schar war überschaubar; man brauchte ja eine Lizenz der Besatzungsmacht und Benzin-Zuteilung um Auto oder Motorrad fahren zu können.

Unter dem selbsternannten Ein-Mann-Vorstand gründeten die Herren

Gerhard Diener	Heinrich Hofmann
Josef Dück	Hermann Knorr
Gustav Eckardt	Martin Morgenroth
Alois Eckert	Anton Müller
Albert Förster	Ernst Müller
Gustav Förster	Gebr. Schulz
Arno Greiner	Kuno Resch
Harry Gempel	Hermann Simon
O. M. Hausser	Gustav Wenzel
Christian Hofmann	Heinz Wolz

den neuen - und doch alten ADAC Ortsclub.

1950

Der ADAC Gau Nordbayern hatte sich allmählich wieder gesammelt. Es existierten im Gau 40 Ortsclubs mit insgesamt 5000 Mitgliedern. Neustadt lag mit 20 Mitgliedern am Ende der 40 Clubs.

Die Zeiten wurden nun wirtschaftlich besser. Der Verein hatte 39 Mitglieder. Daneben gab es aber in Neustadt noch einen Motorsportclub (ohne Anbindung an einen Dachverband) mit 34 Mitgliedern.

Carl Kiesewetter war der Meinung:
Der Aufstand wird geprobt!

Er lud die Mitglieder beider Vereinigungen zu einer Aussprache ins Bahnhofshotel und bestellte sich als Redner den Gaugeschäftsführer Fritz König aus Nürnberg. Der Zusammenschluss klappte; wenige sprangen ab. Der Ortsclub hatte nun 62 Mitglieder.

1951 – 25 Jahre MC Neustadt im ADAC

Im Vereinszimmer des Schützenhauses fand am 1. März die Hauptversammlung statt. Die Versammlung bestimmte als Name MCN (Motor-Club-Neustadt), nahm die neu erarbeitete Satzung an und wählte eine neue Vorstandschaft:

1. Vorsitzender	Josef Dück
2. Vorsitzender	Moritz Sembach
Schatzmeister	Erich Müller
Schriftführer	Werner Fischer
Sportleiter	Ernst Seyfarth
Tourenleiter	Otto Bieberbach
Jugendleiter	Horst Wenzel
Beisitzer	Dr. Alfred Karcher
Rechnungsprüfer	Martin Morgenroth
	Dr. Alois Eckert

Der bisherige Vorsitzende Carl Kiesewetter wurde Ehrenvorsitzender, Oberlehrer Martin Morgenroth Ehrenmitglied.

1976 – 50 Jahre MC Neustadt im ADAC

Über 400 Mitglieder machten den MC Neustadt zu einem der stärksten Ortsclubs in Nordbayern. Unter 121 bestehenden Vereinigungen nahm er Platz 13 ein und stellte den drittgrößten Neustadter Verein. Er wurde von folgender Vorstandschaft geführt:

1. Vorsitzender	Josef Dück
2. Vorsitzender	Otto Bieberbach
Schatzmeister	Hellmut Kasel
Sportleiter	Adolf Herrmann
Schriftführer und	Kurt Bauer
Sportsekretariat	Gabriele Bauer
Tourenleiter	Bruno Bieberbach
Beisitzer	Harry Döbrich
Beisitzer	Emil Kaiser
	Johann Meißner
	Wilfried Paul
Club-Syndikus	Dr. K.-H. Hinrichsen
Sportarzt	Dr. Gerhard Beyer

1998

Anlässlich des 750-jährigen Bestehens der Stadt Neustadt bei Coburg wurde im Jubiläumsjahr erstmalig ein Tag der Vereine veranstaltet.

Der MC Neustadt war hier mit einem Stand und einem Fahr Simulator vertreten.



Teilnahme am Festumzug anlässlich der 750-Jahr-Feier

2001 – 75 Jahre MC Neustadt im ADAC

Der Ortsclub Neustadt wird im Jubiläumsjahr von folgender Vorstandschaft geführt:

1. Vorsitzender	Jochen Ehrlicher
2. Vorsitzender	Jürgen Petrautzki
Schatzmeister	Frank Mechtold
Sportleiter	Frank Martin
Schriftführer	Gerd Rose
Tourenleiter	Edgar Scheler
Verkehrsreferent	Walter Langer
Abteilungsleiter Enduro	Manfred Sorge
Abteilungsleiter Oldtimer	Valentin Ziegler
Beisitzer Presse	Christian Skock
Oldtimer	Klaus Leutheuser
Touren	Werner Großmann
Enduro	Michael Kubat
Club-Syndikus	Dr. Hinrichsen

Touristische und gesellschaftliche Veranstaltungen nach der Wiedegründung.

Als die deutschen Landstraßen noch keine Schleichwege für Blechschlangen waren, führte der MCN eine Vielzahl von Wertungs- und Ausfahrten durch.

Ein Beispiel vom 20. Juni 1952:

Kriegsversehrten-Ausfahrt in den schönen Haßgau und nach Ebern mit 7 Motorrädern, 3 Lkw, 60 Pkw und insgesamt ca. 250 Personen!

Wegen des gewaltigen Wachstums des Gesamtclubs wurden in den folgenden Jahren die Wertungsfahrten und die Kriegsversehrten-Ausfahrten eingestellt, auch weil bedingt durch den sprunghaft angewachsenen Straßenverkehr das Kolonnenfahren mit einer großen Anzahl Fahrzeuge nicht mehr möglich war.

Dafür führte der Ortsclub mehrmals Geschicklichkeits-Turniere des ADAC (Aachener Turnier) durch.

Das gesellschaftliche Leben der Stadt Neustadt bereicherte der ADAC-Ortsclub jährlich durch einen Festball, der oft besondere Glanzlichter aufsetzte.

Getreu dem Motto „Steig aus und wandre“ stellten die Angehörigen und Freunde des MCN ihre körperliche Leistungsfähigkeit jedes Jahr bei gemeinsamen Wanderungen unter Beweis.

Die jährlich stattfindende Winterwanderung hat sich bis zum heutigen Tag erhalten.

Besonderes Gewicht hat der MCN auf die Förderung des Motorradsports gelegt.

Seit 1951, als mit der Teilnahme Neustadter Fahrer an Zuverlässigkeitsfahrten begonnen wurde, konnte eine fast unglaubliche Zahl hoher Trophäen und Auszeichnungen errungen werden.



Gerhard Baumann (links), Ernst Schelhorn (rechts), mit ihrem Betreuer Winfried Paul (Bildmitte).

Mehrmals wurden unsere Fahrer nominiert, an der Internationalen Sechstagesfahrt (Enduro-Mannschaftsweltmeisterschaft) teilzunehmen.

1959 6-Tage-Fahrt CSSR Gottwaldov
Ernst Schelhorn, Silber-Medaille
Gerhard Baumann, Gold-Medaille

1960 6-Tage-Fahrt Österreich Bad Aussee
Ernst Schelhorn, Gold-Medaille
Gerhard Baumann, Gold-Medaille

1961 6-Tage-Fahrt England Llandrindod Wells
Gerhard Baumann, Silber-Medaille,

1975 6-Tage-Fahrt England Isle of Man
Jochen Ehrlicher

1976 6-Tage-Fahrt Österreich
Jochen Ehrlicher, Silber-Medaille

1977 6-Tage-Fahrt CSSR
Jochen Ehrlicher

1983 6-Tage-Fahrt CSSR
Jochen Ehrlicher

1985 6-Tage-Fahrt Holland
Jochen Ehrlicher, Bronze-Medaille

1997 6-Tage-Fahrt Italien
Marco Langbein, Junioren-Nationalmannschaft,
Gold-Medaille

1998 6-Tage-Fahrt Australien
Marco Langbein, Junioren-Nationalmannschaft,
Gold-Medaille

Von Mitgliedern des MCN wurden auch einige Meistertitel gewonnen:

Endurosport:

1958 Gaumeister Gerhard Baumann

1969 Gaumeister Erich Ehrlicher

1973 Gaumeister die Mannschaft mit Erich Ehrlicher,
Jochen Ehrlicher, Heinrich Fischer

1975 Gaumeister Jochen Ehrlicher und
Werner Ziegler.

1977 Gaumeister Jochen Ehrlicher

1982 Franz Wegner - Bayerischer Meister und Pokalmeister, Nordbayerischer Pokalmeister

1982 Gaumeister die Mannschaft mit Franz Wegner,
Jochen Ehrlicher, Rainer Maar

1992 Michael Ehrlicher - Bayerischer Meister

1996 Christian Skock - Deutscher Enduro-Cup-Meister

1999 Marco Langbein, Bayerischer Meister

Historische Fahrzeuge:

1983 Erich Ehrlicher, Nordbayer. Pokalmeister

1985 Dietmar Hopf, Nordbayer. und Bayer. Pokalmeister,

1993 Valentin Ziegler, Nordbayer. und Bayer. Pokalmeister

1995 Valentin Ziegler, Bayer. Pokalmeister

1998 Thomas Friedel, Nordbayer. Pokalmeister

Außerdem gibt es im Club zwei Träger des Sportabzeichens in Gold mit Brillanten:

1974 Ernst Schelhorn

1981 Jochen Ehrlicher

Wenn man bedenkt, dass damals für eine Goldmedaille 9 Punkte vergeben wurden und man für das o.g. Sportabzeichen 1000 Punkte benötigte, kann man ermessen wie erfolgreich die beiden waren.



Ernst Schelhorn erhält den Ehrenpokal des Gaues Nordbayern als ältester und erfolgreichster Fahrer des Gaues.

Die Zahl der aktiven Fahrer hat nach einer kurzen Unterbrechung in den Jahren 1962-65 ständig zugenommen. In den 10 Jahren bis 1975 gelang es dem Club, sich mit 13 aktiven Fahrern an die 3. Stelle des Gaues zu schieben.



von links
Gerhard Wolf, Jochen Ehrlicher, Ernst Schelhorn, Heinrich Fischer, Erich Ehrlicher, Dietmar Blümig, Werner Ziegler, Rainer Maar, Gerd Rose und Sportleiter Adolf Herrmann
Und nicht auf dem Bild
Gerhard Baumann, Frank Groß, Martin Rappold, Ulrich Schunk.

Insgesamt gingen für den MCN in den letzten 75 Jahren über 80 Geländefahrer an den Start:

Ernst Schelhorn, Albert Schelhorn, Albert Schunk, Max Martin, Karl Braun, Adolf Herrmann, Ida und Albin Gutgesell, Harry Fischer, Heinz Wicklein, Gerhard Scheler, Helmut Kuschnig, Albert Knoch, Günter Bauer, Gerhard Baumann, Lothar Blenk, Walter Langer, Karl-Heinz Schmidt, Manfred Stüpfert, Hermann Volk, Paul Knauer, Gerhard Thieg, Klaus Engel, Heinrich Fischer, Jürgen Grosch, Gerhard Vogt, Erich Ehrlicher, Ulrich Holland, Ulrich Schunk, Susanne Häfner, Martin Rappold, Norbert Heidler, Dieter Wolf, Jochen Ehrlicher, Gerhard Wolf, Dietmar Blümig,

Robert Matzke, Gerd Rose, Werner Ziegler, Rainer Maar, Frank Groß, Harald Höhn, Werner Großmann, Gerhard Otto, Klaus Leutheußer, Horst Gründonner, Helge Gerber, Franz Wegner, Martin Schneider, Dietmar Hopf, Alfred Hofmann, Christian Zipfel, Manfred Sorge, Roman Liebermann, Frank Martin, Konrad Schneider, Klaus Friedel, Stefan Leybold, Thomas Stegner, Axel Faaß, Peter Schweinsberg, Ralf Rupprecht, Thomas Karl, Peter Faaß, Norbert Brehm, Martin Schmiedl, Fritz Witzel, Bernd Fischer, Frank Jakob, Matthias Nüchter, Michael Ehrlicher, Swen Schiller, Christian Skock, Andreas Fischer, Sven Gärtner, Markus König, Michael Kubat, Marco Langbein, Horst Bock, Ralf Coburger, Thomas Möhwald, Daniel Carl, Jürgen Stahl, Stefan Oschmann,

Der Motorclub Neustadt gab sich aber nicht mit der Beschickung auswärtiger Veranstaltungen zufrieden, sondern unterzog sich bis 1988 insgesamt 33 mal der Mühe selbst Geländezuverlässigkeitsfahrten für Motorräder auszurichten.

Die ständig steigende Teilnehmerzahl (1960 - 45 Teilnehmer; 1975 - 127 Fahrer, 1980 - 360 Fahrer) macht die, wegen ihrer attraktiven Streckenführung in der reizvollen Neustadter Umgebung und der stets glänzenden Vorbereitung und Organisation, wachsende Beliebtheit dieser Sportveranstaltung deutlich.

1980

konnte ein besonderes Jubiläum gefeiert werden - die 25. Geländezuverlässigkeitsfahrt mit Wertung als Deutscher OMK-Pokal-Meisterschaftslauf. Diese zeigte aber dem Ortsclub die Grenzen seiner Möglichkeiten auf. Es waren über 360 Fahrer am Start. Dazu waren nicht weniger als 100 Helfer und noch einmal rund 100 Sanitätskräfte im Einsatz.

1988

Leider wurde in diesem Jahr zum letzten Mal die 33. Fahrt „Rund um die Bayer. Puppenstadt“ durchgeführt. Nach immer größer werdenden Schwierigkeiten bei den Genehmigungsverfahren, sowie immer höheren Instandsetzungskosten der Wald- und Flurwege, beschloss die amtierende Vorstandschaft keine Zuverlässigkeitsfahrten mehr durchzuführen.

1994



Zählstelle bei IGE-3-Stunden-Enduro-Meisterschaftslauf

Der MC Neustadt trat der Interessengemeinschaft Enduro bei und veranstaltete drei IGE-3-Stunden-Enduro-Meisterschaftsläufe mit jeweils 200 – 250 Startern aus ganz Deutschland. Inzwischen gibt es aber keine Endurosportveranstaltungen mehr in Neustadt, da dafür in der heutigen Zeit kein Gelände mehr zu finden ist.

Viele unserer ehemaligen Endurofahrer sind dazu übergegangen unseren Verein bei nationalen und internationalen Oldtimerveranstaltungen mit großem Erfolg zu vertreten.

Seit 1985 findet alle zwei Jahre in Neustadt bei Coburg die Veteranenfahrt „Rund um die Bayer. Puppenstadt“ statt.

Auch bei dieser Veranstaltung sind jedes Jahr mehr Starter zu erwarten (1985 – 40 Teilnehmer, 1999 – 81 Teilnehmer).

Am Festwochenende wird die nunmehr 8. Veranstaltung durchgeführt und hierzu Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet.



Start zur Veteranenfahrt „Rund um die Bayer. Puppenstadt“



Ernst Schelhorn war auch noch im hohen Alter auf seiner Kunstfahrmachine unterwegs

Neben seinen Geländefahrern besaß der Ortsclub auch einmal eine Kunstfahrtruppe. Manche werden sich vielleicht noch an die waghalsigen Kunststück-

chen erinnern, die Ernst Schelhorn, seine Gattin Helga, sein Bruder Albert, sowie Albert Schunk, Gerhard Knoch und Gerhard Baumann in den Jahren 1952/53 auf den wackligen 2 Rädern vorführten.

Diese Tradition wurde in den 80er Jahren mit artistischen Motorradvorführungen beim AWO-Maifest und der RaceCar in Mitwitz vorgesetzt.



Maifest der Arbeiter-Wohlfahrt im Freizeitpark

Aktionen zur Verkehrsplanung und -gestaltung

Eine der vornehmsten und wichtigsten Aufgaben sah und sieht der ADAC-Ortsclub darin, Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit vorzuschlagen, das verkehrsgerechte Verhalten der Teilnehmer zu fördern und durch technische Kontrollen die Funktions-sicherheit der Fahrzeuge zu fördern.

Mehrere Lösungen von Verkehrsproblemen in Neustadt und Umgebung sind letztlich auf das Betreiben des ADAC-Ortsclubs und seines Verkehrsreferenten zurückzuführen.

Unzählige Male haben Prüfwagen des ADAC kostenlos Neustadter Fahrzeuge auf den Zustand ihrer Beleuchtung, Bremsen, Stoßdämpfer usw. untersucht. In der Prophylaxe sieht der Club einen entscheidenden Beitrag zur Hebung der aktiven Verkehrssicherheit.

v.i.S.d.P.R.

MC Neustadt im ADAC e.V.
1. Vorsitzender Jochen Ehrlicher
Brunnenstrasse 16
96465 Neustadt b. Coburg